

Adolf Oesten Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Charlottenburg, Salzufer 20.

Vorstand: Hans Braun, Berlin-Zehlendorf; Karl Kayser, Berlin-Halensee; Christoph Herrmann, Berlin-Charlottenburg.

Chemiker: 1.

Aufsichtsrat: Vors.: Fräulein Martha Oesten, Berlin-Grünwald; Frau Käthe Charisius geb. Oesten, Berlin-Halensee; Dr. Eugen Oppelt, Starnberg.

Gegründet: 1895 von Adolf Oesten; A.-G. seit 22./4., 9./5. 1922; eingetragen 15./5. 1922. Firma lautete bis 9./6. 1922: Lackfarben Akt.-Ges. in Berlin. — Filiale in Zürich, Hotzestr. 65. Ortsvertreter: Alois Prigl, Wien V, Margarethenstr. 137; Rud. Minder, Zürich; G. Depoix, Paris, 6 Rue de Candie; Kat & Co., Amsterdam.

Zweck: Herstellung von Lacken und Chemikalien aller Art sowie der Betrieb aller Geschäfte, die hiernüt in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang stehen. Die Ges. ist berechtigt, alle zur Erreichung oder Förderung dieser Zwecke dienenden Anlagen oder Geschäfte jeder Art zu errichten, erwerben, betreiben, pachten, zu verpachten, auch sich an anderen, gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgenden Unternehmungen in jeder zulässigen Form zu beteiligen. Die Ges. ist Eigentümerin des Grundstücks Charlottenburg, Salzufer 20.

Kapital: 355 000 RM in 3498 St.-Akt. zu 100 RM, 10 St.-Akt. zu 20 RM, 40 Nam.-Vor.-Akt. zu 100 RM und 50 Nam.-Vor.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 5 Mill. M. übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 13./4. 1933 erhöht um 150 000 M in 150 Vor.-Akt. zu 1000 M, ausgestattet mit 10% (Max.) Vor.-Div. Die G.-V. v. 22./12. 1924 beschloß Kap.-Umstell. von 5 150 000 M auf 355 000 RM derart, daß an Stelle jeder St.-Aktie zu 1000 M je 1 solche zu 50 RM u. 20 RM trat. Von den bisher. 150 Vor.-Akt. zu 1000 M ist der Nennbetrag von 100 Vor.-Aktien auf 40 RM u. der übrigen 50 Aktien auf 20 RM umgewertet. 1930 Neustückelung des A.-K.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 13./6. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-Akt. = 2 St., 1 Vor.-Akt. zu 20 RM = 42 St., zu 100 RM = 105 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze $\frac{1}{10}$ des A.-K.), 10 % Div. an Vor.-Akt. mit Nachzahl.-Anspruch, 4 % Div. an St.-Akt., 1 % Superdiv., 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergütung von 1000 RM je Mitglied, der Vors. 2000 RM), Rest an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 160 000, Geschäfts- und Wohngebäude 99 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 13 000, Betriebs- und Geschäftsinventar 700, Auto 500, Patente 1, Roh- und Betriebsstoffe 11 601, halbfertige Erzeugnisse 3307, fertige Erzeugnisse, Waren 30 245, Warenforderungen 25 229, Kasse und Postscheckguthaben 1371, Bank 2433, Steuergutscheine 565, Verlustvortrag aus 1931 93 655, Verlust aus 1932 42 351, (Avale: Sicherheitshyp. 110 000), — **Passiva:** A.-K. 355 000, R.-F. 15 300, Delkreder 4000, Verbindlichkeit: Darlehn (durch Grundschuld gesich.) 86 000, Warenschulden 14 533, sonstige Schulden 6517, transitorische Posten 2608, (Avale: Sicherheitshyp. 110 000), Sa. 483 958 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 72 720, soziale Abgaben 9588, Abschreib. auf Anlagen 8300, sonstige Abschreib.: Konto Dubiose 8548; Zinsen 6135, Besitzsteuern 8283, Verkehrssteuern 3689, sonstige Aufwendungen 49 598. — **Kredit:** Warenertrag 123 945, Steuergutscheine 565, Verlust 1932 42 351. Sa. 166 861 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 5, 5, 0, 0, 0, 0 %; Vor.-Akt.: 10, 10, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Wilhelm Ostwald-Farben-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SO 36, Köpenicker Straße 28.

Die Ges. ist durch Beschluß der G.-V. vom 8./9. 1933 zum Zwecke der Umwandlung in eine G. m. b. H. aufgelöst.

Vorstand: Eugen Malz.

Aufsichtsrat: Hans Golm, Roman Greulich, Gustav Hühn.

Gegründet: 30./11. 1923; eingetr. 16./2. 1924.

Zweck: Die praktische Verwert. der Erfindungen, Ideen, Verfahren und Rezepte des Geheimrats Professor Dr. Wilhelm Ostwald, früher in Leipzig, jetzt in Großbothen, auf dem Gebiete der Ostwaldschen Farbenlehre. Die Verwert. darf im In- und Auslande erfolgen. Zu ihr gehört insbes. die Herstell. von Farbstoffen nach Ostwaldschen Grundsätzen, Herstell. und Vertrieb der nach diesen Grundsätzen gefärbten Waren aller Art sowie die Vergabung von Lizenzen und Bezugsrechten.

Kapital: 20 000 RM in 110 Akt. zu 20 RM und 178 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 175 000 000 M in 175 000 Aktien zu 1000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 19./4. 1926 auf 45 000 RM in 2250 Aktien zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 21./2. 1928 Herab-

setz. um 22 500 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 2 : 1. Lt. G.-V. v. 24./10. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichteter Form um 20 500 RM auf 2200 RM durch Einziehung von 500 RM eigenen Aktien und Zusammenlegung des übrigen Grundkapitals im Verh. von 10 : 1. — Lt. G.-V. v. 28./11. 1932 Erhöb. um 17 800 RM auf 20 000 RM durch Ausgabe von 178 Aktien zu 100 RM; angeboten den Aktionären im Verh. 20 : 3 zu 100 %.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11.—G.-V.: 1933 am 8./9.

Bilanz am 30. Nov. 1932: Aktiva: Bank, Postscheck, Kasse, Wechsel 2368, Debitoren 13 698, Rohware 8509, Halbfertigware 2342, Fertigware 2053, Inventar 2711, Verlust 1931/32 5022. — **Passiva:** A.-K. 20 000, Kreditoren 16 703. Sa. 36 703 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1930/31 6200, Handlungskosten 15 046, Gehalt und Lohn 10 094, Zinsen 752, Inventar 300, Lizenz 7500. — **Kredit:** Waren 22 870, außergew. Erträge 12 000, Verlust 5022. Sa. 39 892 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Dr. J. Perl & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Tempelhof, Berliner Straße 167—168.

Vorstand: Wolfgang Nehab, Reinhard Reichnow, Dr. Georg Renger.

Prokuristen: Charlotte Herholtz, Dr. rer. nat. Gerhard Ernst Koken.

Aufsichtsrat: Dr. A. C. Jensen, Lübeck; Dir. Helmut Kurz, Berlin; Dr. Erhard Hübener, Jena; Dir. Friedrich Vormbaum, Berlin-Zehlendorf.

Gegründet: 29./4. 1932 mit Wirkung ab 1./1. 1932; eingetragen 5./7. 1932. Gründer: Komm.-Rat Louis Mann, Fabrikbes. Dr. Jacques Perl, Wolfgang Nehab, Berlin; Universitätsprofessor Dr. Fritz Karl Mann,

Köln a. Rh.; Arzt Dr. Gustav Bamberg, Berlin. In die Ges. wurde die unter der Firma Dr. J. Perl & Co. Kommandit-Ges., Berlin, betriebene Lackfabrik mit Aktiven und Passiven sowie dem Firmenrecht gegen Vewährung von nom. 159 000 RM Aktien eingebracht.

Zweck: Uebernahme und Fortbetrieb der Firma Dr. J. Perl & Co. Kommandit-Ges., Berlin, sowie Betrieb von chemischen und Lackfabriken und der Abschluß von Geschäften, die damit in Zusammenhang stehen.

Kapital: 160 000 RM in 1600 Aktien zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari.